



Copyright: SPIE

Pressemitteilung

SPIE bringt das Humboldt Forum zum Leuchten und sorgt für Strom während der Errichtung

- SPIE hat vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) zwei Aufträge erhalten: zum einen das Bereitstellen von Strom und Licht für alle Gewerke beim Aufbau des Humboldt Forums hinter den teilrekonstruierten Fassaden des Berliner Schlosses, zum anderen die Lieferung und Montage von etwa 8000 Lampen und Leuchten in allen öffentlichen Bereichen dieses neuen Ortes für Kunst und Kultur, Wissenschaft und Bildung
- Der Multitechnik-Dienstleister stellt seit 2013 den kompletten Projektablauf, von der Grundsteinlegung bis zur Inbetriebnahme, durch die Stromversorgungsanlage und die Baubeleuchtung sicher. Die Installation der Lampen und Leuchten in den öffentlichen Bereichen startete vier Jahre nach der Grundsteinlegung
- Voraussichtlich noch im Sommer 2021 werden alle Arbeiten erfolgreich abgeschlossen. Mit dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung arbeitet SPIE bereits seit über 20 Jahren auch in anderen Projekten vertrauensvoll zusammen

Berlin, 2. August 2021 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, wurde vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung beauftragt, den Strom und die Beleuchtung während der gesamten Neuerrichtung des Humboldt Forums bereitzustellen sowie die Lampen und Leuchten in allen öffentlichen Bereichen zu installieren. Im Zuge der Eröffnung stehen noch Restarbeiten an, die voraussichtlich diesen Sommer abgeschlossen werden.

Nachdem das Berliner Schloss im Zweiten Weltkrieg stark zerstört und 1950 gesprengt wurde, begannen 2013 die Arbeiten zur Teilrekonstruktion der Barockfassaden und dem Aufbau des Humboldt Forums, das am 20. Juli 2021 eröffnet wurde. Es bietet auf 40 000 Quadratmetern ein kulturell-wissenschaftliches Programm mit Ausstellungen, Workshops, digitalen Projekten, künstlerischen Interventionen und Performances an. SPIE Deutschland & Zentraleuropa übernimmt während der gesamten Zeit des Aufbaus die Montage, Vorhaltung, Wartung, Instandsetzung und Demontage der kompletten Stromversorgungs- und Baubeleuchtungsanlage. Außerdem liefert und installiert der Multitechnik-Dienstleister alle Lampen und Leuchten in den öffentlichen Bereichen des Humboldt Forums und achtet dabei genauestens auf Farbwünsche sowie Ausrichtung des Lichts.

Sicherer und flexibler Baustrom

Die Stromversorgungsanlage, die das Team um Projektleiter Rudolf Kollmer aus dem Geschäftsbereich CityNetworks & Grids von SPIE für den Auftrag installiert hat, setzt sich zusammen aus einer Trafostation und rund 450 Verteilern, darunter Gebäudehauptverteiler, Gruppen- und Baustromverteiler sowie etwa 100 Kilometer Kabel und Leitungen verschiedener Querschnitte. Hinzu kommen 1800 Bauleuchten und 800 Sicherheitsleuchten, die auch bei Netzausfall weiterhin Licht spenden. Das zehnköpfige SPIE Team stellt außerdem die Notstromanlage und eine 24/7-Notfallhotline an 365 Tagen im Jahr für das Beheben von Störungen innerhalb kürzester Zeit bereit. Rudolf Kollmer erklärt die Herausforderungen: „Schon mehrmals haben wir die Stromversorgungsanlage, abhängig vom jeweiligen Projektfortschritt und unter Berücksichtigung der Anforderungen der an der Neuerrichtung beteiligten Firmen, umgestaltet. Für Events, zum Beispiel den Tag der offenen Baustelle, haben wir in kürzester Zeit die notwendigen Voraussetzungen in Form von Absicherungen geschaffen, damit die Besucher sich sicher im Objekt und auf dem Gelände bewegen konnten“.

Hand in Hand zum richtigen Licht

Auch bei der Lieferung und Montage von rund 8000 Lampen und Leuchten von etwa 20 unterschiedlichen Herstellern, größtenteils mit energiesparender LED-Technik versehen, agiert der Multitechnik-Dienstleister flexibel und kurzfristig. „Wir haben die Installationen flexibel an den Bauablauf angepasst“, berichtet Rudolf Kollmer, der für die Lampen- und Leuchtenmontage im Humboldt Forum ein weiteres Projektteam mit bis zu 12 Mitarbeitenden einsetzt. Alle Lampen und Leuchten für die öffentlichen Bereiche, wie Ausstellungs- und Veranstaltungsflächen, Flure, Treppenhäuser, Eingangsbereiche,

Sanitärräume und Fassaden, werden vor Bestellung vom Auftraggeber und Lichtplaner bemustert. Größtenteils montiert das SPIE Team sie anschließend in über vier Metern Höhe. „Oft gibt es zu installierende Sonderanfertigungen wie Sicherheitsleuchten, Lichtdecken, Lichtbänder, Einbaudownlights oder Pendelleuchten. Die Ausrichtung des Lichts sowie das Einstellen der Lichtintensität in den Ausstellungsbereichen gemäß der Vorgaben der Nutzer umzusetzen ist anspruchsvoll. Wir gestalten hier Hand in Hand mit unserem Auftraggeber und den Lichtplanern. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf die Arbeitssicherheit bei der Arbeitsvorbereitung und -ausführung“, sagt Matthias Richter, Leiter des Fachbereichs Energieanlagenbau im Geschäftsbereich CityNetworks & Grids bei SPIE Deutschland & Zentraleuropa.

Mit dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung arbeitet SPIE bereits seit über 20 Jahren vertrauensvoll zusammen. „Wir freuen uns gemeinsam, dass das neue, alte Berliner Wahrzeichen bald vollständig in neuem Licht erstrahlt“, so Matthias Richter abschließend.

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Als unabhängiger europäischer Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation macht sich SPIE gemeinsam mit seinen Kunden für die Energiewende und Digitalisierung stark.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 15 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit rund 45 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE 2020 einen konsolidierten Umsatz von 6,6 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 339 Millionen Euro.

Pressekontakt

SPIE

Pascal Omnès
Leiter Kommunikation der SPIE Gruppe
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Blattmann
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.blattmann@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Helen Wolf
PR-Referentin
Tel. +49 (0) 2102 3708 643
helen.wolf@spie.com

www.spie.de
www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa
www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa
www.twitter.com/SPIE_DZE

www.spie.com
www.facebook.com/SPIEgroup
<http://twitter.com/spiegroup>